



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur II/9
Sitzungstag:	Mittwoch, den 19.11.2008
Sitzungsort:	Dachgeschoss, Altes Stadthaus Marktplatz 15
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2008/429
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH KULTUR

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Vergabe der restlichen Kulturfördermittel
Vorlage: V/2008/406
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2008/2009
Vorlage: M/2008/433

1.9.2. Wipperfürther Stadtfilm
Vorlage: M/2008/432

1.10. Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11. Beschlüsse

1.11.1. Projektförderung von Sportvereinen ab 2009
Vorlage: V/2008/403

1.11.2. Öffnungszeiten Walter-Leo-Schmitz-Bad ab 01.01.2009
Vorlage: V/2008/409

1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13. Empfehlungen an den Rat

1.14. Anfragen

1.15. Anträge

1.16. Mitteilungen

1.16.1. Übertragung von Sportplätzen an Vereine
Vorlage: M/2008/430

1.16.2. Regionale 2010/Wasserquintett
- mündlicher Bericht -

1.16.3. Attraktivierung und Sanierung des WLS-Bades Bericht aus dem Unterausschuss Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2008/436

1.16.4. Tourismusarbeit in der Naturarena Bergisches Land GmbH, dem Oberbergischen Kreis und in der Stadt Wipperfürth
Vorlage: M/2008/434

1.16.5. Aktivitäten der Stadt Wipperfürth als Hansestadt
Vorlage: M/2008/431

1.17. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung

- entfällt -



zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur,
am 19.11.2008
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Felderhoff, Karsten CDU

Herr Gottlebe begrüßt als stellvertretender Ausschussvorsitzender alle Anwesenden und entschuldigt den beruflich verhinderten Vorsitzenden. Er begrüßt die Öffentlichkeit und die Presse.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Gottlebe, festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die sachkundige Bürgerin Bärbel Schröder wird durch den stellvertretenden Vorsitzenden in feierlicher Form verpflichtet. Die Niederschrift über die Verpflichtung liegt dem Original der Sitzungsniederschrift bei.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.
Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2008/429

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der restlichen Kulturfördermittel Vorlage: V/2008/406

Die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel im Kulturbereich in Höhe von 7.000,00 € werden der Stiftung „Wir Wipperfürther“ für das Kinoprojekt

gewährt. Das Geld ist zweckgebunden. Nach erfolgter Maßnahme ist bis zum 31.12.2009 ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Herr Wollnik erläutert, dass im letzten Ausschuss über den Zuschuss in Höhe von 7.000,00 € an die Stiftung „Wir Wipperfürther“ nicht entschieden wurde, da ergänzende Angaben zum Projekt erbeten wurden. Ausführliche Informationen zum Projekt hat die Stiftung nachgereicht.

Herr Bernd Schmitz schlägt vor, die Stiftung zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, damit der Ausschuss über die praktische Arbeit der Stiftung / der Drahtzieherei und der Umsetzung des Projektes informiert wird.

Herr Koppelberg regt eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung „Wir Wipperfürther“ und dem Filmclub 86 an. Es soll keine Konkurrenz zwischen beiden entstehen. Daraufhin erklärt Herr Wollnik, dass schon jetzt eine gute Zusammenarbeit zwischen beiden besteht. Ein Beispiel dafür ist die Premiere des „Stadtfilms“ vom Filmclub 86 in der Drahtzieherei gewesen.

Herr Stein fragt nach, ob der Sportsportverband zusammen mit dem Filmclub 86 ein Projekt in der Drahtzieherei anbieten kann, ohne viel Geld (z. B. für die Nutzung des Beamers) an die Stiftung zu zahlen. Als Beispielhaft erwähnt er die Live-Übertragung der Fußball-Europameisterschaft in der Drahtzieherei. Herr Wollnik erklärt, dass die Stadt Wipperfürth ein bestimmtes Kontingent für die Nutzung der Drahtzieherei zur Verfügung hat. Insofern könnte ein Projekt des Sportsportverbandes möglicherweise aus dem städtischen Kontingent finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2008/2009 Vorlage: M/2008/433

Um das Schwarzpulvermuseum in Ohl zu attraktivieren, regt Herr Koppelberg an, zukünftige Ausstellungen evtl. auch dort durchzuführen.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Wipperfürther Stadtfilm Vorlage: M/2008/432

Bevor die Mitteilung zur Kenntnis genommen wird, wirbt Herr Wollnik für den Stadtfilm, der für 10,00 € zu erwerben ist.

1.10 Verschiedenes

- entfällt -

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Projektförderung von Sportvereinen ab 2009 Vorlage: V/2008/403

Ab 2009 werden die allgemeinen und nicht zweckgebundenen Sportfördermittel in voller Höhe an den Stadtsportverband zur Projektförderung von Vereinen weitergeleitet. Der Stadtsportverband hat die Mittelverwendung entsprechend nachzuweisen.

Herr Wollnik erklärt, dass schon heute über Geld entschieden werden soll, was erst 2009 zur Verfügung steht. Wie hoch die Sportförderung in 2009 ausfallen wird, steht derzeit noch nicht fest. Sinnvoll ist es, schon jetzt eine Grundsatzentscheidung über die Sportförderung im kommenden Jahr zu treffen. Danach sollen die Sportfördermittel ab 2009 in voller Höhe dem Stadtsportverband zur Projektförderung von Vereinen gewährt werden. Dies hat insbesondere den Vorteil, dass die beantragenden Vereine lediglich einen Antrag beim Stadtsportverband einreichen brauchen und keine zwei Förderanträge beim Stadtsportverband und der Sportabteilung.

Angeregt wird, dass der Stadtsportverband den Ausschuss sowohl über die Anträge als auch die konkreten Förderungen der Vereine informiert.

Dies ist in der Vergangenheit schon so gehandhabt worden, so Herr Stein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**1.11.2 Öffnungszeiten Walter-Leo-Schmitz-Bad ab 01.01.2009
Vorlage: V/2008/409**

Die allgemeinen Öffnungszeiten des Walter-Leo-Schmitz-Bades werden ab 01.01.2009 wie folgt geändert:

Öffnungszeiten	Bad	Sauna	
samstags	8.00-16.00	10.00-16.00 gemischt	
sonntags	8.00-16.00	10.00-16.00 gemischt	
Sommerferien	10.00-20.00 8.00-16.00	10.00-20.00 10.00-16.00	werktags Wochenende

Bei sommerlichem Wetter bleibt das Schwimmbad am Wochenende mit Liegewiese / Außenplanschbecken jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet!

Zu den Öffnungszeiten bemerkt Herr Wollnik, dass eine statistische Auswertung gezeigt hat, dass es an Samstagen und Sonntagen in der Zeit von 8.00-10.00 Uhr mehr Schwimmer gab als jetzt in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr. Von daher ist eine Änderung der Öffnungszeiten sinnvoll. Im Sommer soll das Bad bei Nutzung der Liegewiese und des Außenschwimmbeckens bis 18.00 Uhr geöffnet bleiben.

Er schlägt vor, gleichzeitig den Tagesordnungspunkt 1.16.3 mit abzuhandeln. Schon im März/April des nächsten Jahres wird das Bad für ca. 4 Wochen wegen Sanierung der technischen Anlagen geschlossen. Dann folgt im Frühjahr 2010 die Dachsanierung. Hierfür wird das Bad schon im Dezember 2009 für die Vorarbeiten geschlossen. Erneuert werden sollen u. a. die Kabinen, der Saunabereich, die Fönanlagen etc. Die IG-WLS wird sich um das Mobiliar, wie beispielsweise Liegen oder Spielsachen für Kinder, kümmern. Geplant ist, den kompletten Bereich seniorengerechter zu gestalten.

Herr Müller weist darauf hin, dass man sich rechtzeitig vor der Wiedereröffnung des Bades im Sommer 2010 Gedanken um die Öffnungszeiten macht. Herr Gottlebe, ebenfalls Mitglied im Unterausschuss erklärt, dass die Öffnungszeiten rechtzeitig diskutiert werden. Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet im Frühjahr 2009 statt.

Herr Koppelberg bemerkt, dass die jetzigen Öffnungszeiten auf Grund des vorhandenen Personalmangels so vereinbart wurden. Sobald ein neues Betriebskonzept vorliegt, soll dieses eingefordert und der Unterausschuss rechtzeitig informiert werden.

Herr Wollnik weist darauf hin, dass es genauso wichtig ist, die Öffentlichkeit rechtzeitig und regelmäßig zu informieren. Geplant ist, die Veröffentlichung von einzelnen Bauabschnitten mit Foto in der örtlichen Presse, um die Öffentlichkeit neugierig zu machen. Die Pläne werden den interessierten Badegästen ebenso im Schwimmbad durch Aushang bekannt gegeben.

Frau Schröder findet es gut, dass es eine statistische Auswertung gibt, über Zeiten und Besucherzahlen, um die Öffnungszeiten zu regeln. Ebenfalls sollte es eine Aufstellung geben, aus der hervorgeht, ab wann bzw. ab wie vielen Besuchern eine Erhöhung des Personals erfolgen kann. Sie regt an, Veröffentlichungen zu einzelnen Bauabschnitten des WLS Bades in Absprache mit der IG WLS ebenfalls in den SVW-Mitteilungen bekannt zu geben. Dieser Vorschlag wird gerne angenommen.

Herr Koppelberg bittet, den Ausschuss rechtzeitig über die technische Ausstattung und auch die Art der Anschaffung (Kauf, Leasing oder Miete) zu informieren. Herr Wollnik erklärt daraufhin, dass die technische Ausstattung im Konzept von Schaumburg und Pannhausen vorliegt. Die konkreten Vergaben erfolgen im Rahmen der festgelegten Zuständigkeiten.

Herr Gottlebe hebt die gute Arbeit der Planungsbüros Schaumburg und Pannhausen hervor. Die Sanierung liegt in sehr guten Händen.

Herr Andreas Schmitz bemerkt, dass man Zahlen haben muss, die in der Summe weiterhelfen. Fakt ist, dass das Bad immer defizitär sein wird. Man muss versuchen, diese Defizite zu senken, wenn nötig durch Erhöhung der Eintrittspreise, so Herr Wollnik.

Herr Koppelberg und Herr Stein bitten den Unterausschuss um weitere Informationen in der nächsten Ausschusssitzung. Das Protokoll des Unterausschusses vom 13.11.2008 wird allen Ratsmitgliedern noch zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt -

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Übertragung von Sportplätzen an Vereine Vorlage: M/2008/430

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.16.2 Regionale 2010/Wasserquintett

Herr Wollnik berichtet zur Regionale 2010.

Als erstes Projekt erwähnt er den Ausbau des Radweges von Radevormwald über die alte Bahntrasse bis nach Marienheide. Es ist beabsichtigt, in bestimmten Kilometerabständen Markierungen vorzunehmen. Dies ist insbesondere für Schulen interessant, die dann im Rahmen des Sportunterrichts dort eine bestimmte Anzahl von Kilometern laufen, Rad fahren oder Skaten können.

Weiteres großes Projekt ist der Ausbau des Geländes „Ohler Wiesen“, zu einer Art „Nordpark“. Folgende Attraktivierungsmaßnahmen stehen dort an:

- Umwandlung des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz
- Anlage eines Minispielfeldes
- Bau eines neuen VfR-Vereinsheims
- Umwandlung des Aschenplatzes in einen Rasenspielfeld
- Neugestaltung des jetzt schon vorhandenen Spielplatzes
- Errichtung einer begehbaren Furth durch die Wupper
- Freifläche für Spiele, Picknick u.a..

Es ist beabsichtigt, dass das neue VfR-Vereinshaus auch von den Schulen genutzt werden kann, die sich Stunden „einkaufen“ können. Da die Zahl der Migrantenkinder an den Schulen zunimmt, ist es angedacht, im neuen VfR-Vereinshaus evtl. Sprachkurse für Migrantenkinder anzubieten.

Das komplette Integrationsprojekt des VfR ist allen weiterführenden Schulen vorgestellt worden. Die Schulen haben die Möglichkeit, Änderungs- / Ergänzungsvorschläge einzubringen. Die Vorschläge der Schulen sollen bis zum Ende des Jahres eingereicht werden.

Das Thema Regionale 2010 wird in Zukunft weiterhin den Rat und den Ausschuss beschäftigen.

1.16.3 Attraktivierung und Sanierung des WLS-Bades Bericht aus dem Unterausschuss Walter-Leo-Schmitz-Bad Vorlage: M/2008/436

Siehe TOP 1.11.2

**1.16.4 Tourismusarbeit in der Naturarena Bergisches Land GmbH, dem
Oberbergischen Kreis und in der Stadt Wipperfürth
Vorlage: M/2008/434**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

**1.16.5 Aktivitäten der Stadt Wipperfürth als Hansestadt
Vorlage: M/2008/431**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

- entfällt -

Joachim Gottlebe
- 1. Vorsitzende/r -

Diana Ottofülling
- Schriftführer/in -